

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 402 - Informations- u. Kommunikationssysteme
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Jörg Weidemann 563 4717 563 8093 joerg.weidemann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.08.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1564/15/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.09.2015	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2015 - Personalsituation Informations- und Kommunikationstechnologie		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2015 – Personalsituation Informations- und Kommunikationstechnologie

Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

..

Inhalt der Großen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Informations- und Kommunikationsbereich hat sich in den letzten Jahren stark verändert, die Herausforderungen an den Stadtbetrieb 402 und die dort anfallenden Tätigkeiten sind entsprechend vielfältiger geworden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen zur o.a. Sitzung:

Frage 1:

Welche Tätigkeitsbereiche sind in den letzten 10 Jahren im Stadtbetrieb 402 neu hinzugekommen?

Antwort auf Frage 1:

Grundsätzlich muss zunächst festgehalten werden, dass die IT vor 10 Jahren mit der heutigen kaum noch vergleichbar ist, da die Entwicklungszyklen sehr kurz sind und heute mit Technologien gearbeitet wird, die vor 10 Jahren so nicht absehbar waren.

In diesem Zeitraum wurde der SB 402 als IT-Dienstleister vollständig reorganisiert und die Rezentralisierung der bis dahin dezentral vorgehaltenen IT-Betreuung vorgenommen. Heute betreut der SB 402 alle IT-Arbeitsplätze der Stadtverwaltung und fast aller Eigenbetriebe und vieler Beteiligungen.

Im Zuge der Rezentralisierung wurde eine eigene Abteilung mit User-Helpdesk als zentraler Anlaufstelle, VorOrt-Service und zentralem Systemmanagement (u.a. Softwareverteilung, Inventarisierung, Lizenzmanagement) gegründet.

Ebenso konnten inzwischen alle dezentral betriebenen Serversysteme in den gesicherten Betrieb des zentralen Rechenzentrums des SB 402 überführt werden.

Über den KDN – Dachverband der kommunalen IT-Dienstleister in NRW werden diverse Fachverfahren gemeinsam für andere Kommunen betrieben und betreut, z.B. ALKIS für Köln, Kreis Mettmann und Remscheid zusammen mit R 102 oder die Sicherheitssysteme für Remscheid. 2015 werden durch die Leistungen für andere Kommunen 570 T€ an Einnahmen generiert.

Seit der Rekommunalisierung des Jobcenters ist der SB 402 dessen IT-Dienstleister. Mittlerweile werden hier 650 Arbeitsplätze und weitere 150 PCs im Kundennetz betreut.

Die Bereitstellung neuer Informations- und Kommunikationstechnik ist eine der Kernaufgaben des SB 402. In diesem Zusammenhang sind VoIP-Telefonie, Smartphones, Tablets (insbesondere iPads für den digitalen Gremiendienst), W-LAN zu nennen.

Im Thema eVerwaltung hat der SB 402 die Steuerung übernommen. In der operativen Umsetzung kamen die digitale Archivierung und die eAkte dazu.

Die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der IT-Sicherheit bei steigender Bedrohungslage war und ist ständiges Thema im SB 402, das im Zusammenhang mit der eVerwaltung weiter an Bedeutung gewinnen wird.

Seit 2014 wird an der flächendeckenden Einführung des Zentraldrucks für die Ausgangspost gearbeitet.

Seit Anfang 2015 betreut der SB 402 die neuen Multifunktionsgeräte. Waren dies früher Kopierer ohne Netzanbindung, so sind dies heute im Netz angebundene Kopierer, Scanner, Drucker und im Bedarfsfall Faxgeräte.

Einige Kennzahlen mögen der Verdeutlichung der Entwicklung dienen:

- Die Zahl der von SB 402 betreuten Arbeitsplätze stieg von 300 auf 5.000 (inkl. Jobcenter).
- Die Zahl der von SB 402 betreuten Fachverfahren stieg von 40 auf rund 170.
- Die Zahl der von SB 402 betreuten Serversysteme stieg von 110 auf über 500.
- Der Speicherbedarf zentral stieg von 11 TB auf rund 200 TB.

Eine solche Aufzählung neuer Tätigkeiten ist ohne die Nennung der wesentlichen Kompensationen nicht vollständig:

- Diese Fortschritte waren ohne massive Überwachung der technischen Infrastruktur und Automatisierung in allen Bereichen nicht zu erreichen.
- Der Bereich Audio, Video, Funk wurde an das GMW abgegeben, da das GMW fast alleiniger Auftraggeber war.
- Der Betrieb des Großrechners BS 2000 wurde aufgegeben.
- Diverse Verfahren werden von anderen KDN-Mitgliedern für die Stadt Wuppertal betrieben und betreut. Neben AKDN-sozial sind hier SAP-NKF, SAP-HCM sowie das elektronische Personenstandsregister zu nennen.

Frage 2:

Wie viele Mitarbeiter*innen waren vor 10 Jahren im Stadtbetrieb 402 beschäftigt?

Antwort auf Frage 2:

Vor zehn Jahren waren 112 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim SB 402 beschäftigt.

Frage 3:

Wie viele Mitarbeiter*innen sind aktuell im Stadtbetrieb 402 beschäftigt?

Antwort auf Frage 3:

Aktuell sind 117 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim SB 402 beschäftigt.

Frage 4:

Welche Aufgabengebiete nimmt der Stadtbetrieb 402 aktuell wahr? Wir bitten um eine zusammenfassende Darstellung.

Antwort auf Frage 4:

Die zusammenfassende Darstellung ist dem Produkthaushalt entnommen:

- Bereitstellung und Erhaltung der Funktionsfähigkeit von Netzen, Netz- und TK-Diensten und Basisdiensten im Rechenzentrum für die Anwender in den Fachbereichen
- Bereitstellung und Betrieb von zentralen IT-Diensten (z.B. Sicherheitsanwendungen, Mail und Archivlösung) im Netz der Stadtverwaltung Wuppertal
- Bereitstellung und Betreuung von Fachverfahren
- Anwendungsentwicklung
- Betrieb von Druckerei und Postdiensten
- Betrieb eines User-Help-Desk (Hot-Line) für alle IuK-Störungen und Anfragen

- Betreuung der dezentralen IT-Arbeitsplätze über ein zentrales Systemmanagement, Consulting und VorOrt-Benutzerservice
- Entwicklung und Fortschreibung der Strategie eVerwaltung und der IT-Strategie der Stadt Wuppertal
- Technisch-strategische Projektplanung, insbesondere von eVerwaltungs-Entwicklungen
- Betreuung des Content-Management-Systems für Internet, Intranet und Rathaus Online (Produkte & Dienstleistungen)
- Steuerung und Sicherung des Corporate Design der Stadt Wuppertal
- Initiierung von interkommunalen Kooperationen

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.